

Anwendungsdokumentation: „Ishikawa Creator“ (v2.0)

Copyright und Warenzeichen

Windows und Microsoft Office sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Besitzer. Geschützte Warenzeichen sind in dieser Dokumentation nicht als solche gekennzeichnet. Jedoch bedeutet dies nicht, dass sie frei verwendet werden dürfen.

Die vorliegende Dokumentation wurde durch die Center of Efficiency UG erstellt und ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.



Anwendungsdokumentation: „Ishikawa Creator“

Inhaltsverzeichnis

- 1. **Allgemeine Hinweise und Voraussetzungen** 1
- 2. **Installation** 2
- 3. **Benutzerdokumentation** 5
 - Allgemeines 5
 - Ein Ishikawa Diagramm erstellen 5
 - Grundeinstellungen für Ishikawa Diagramme ändern 6
 - Ein vorhandenes Ishikawa Diagramm bearbeiten 8
 - Ein vorhandenes Ishikawa Diagramm löschen 8
- 4. **Problembhebung** 9
- 5. **Beispiele** 9
- 6. **Deinstallation** 11
- 7. **Glossar** 12

1. Allgemeine Hinweise und Voraussetzungen

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Produkten. Die von Center of Efficiency entwickelten Tools (Efficienizer) erweitern die Funktionalität der Microsoft Office Produkte und unterstützen Sie bei Ihrer Arbeit.

Um die volle Funktionalität der Efficienizer nutzen zu können, beachten Sie bitte nachfolgende Ausführungen sowie die Hinweise zur Installation.

Der Efficienizer

Ishikawa Creator

wurde für das Microsoft Office Produkt

PowerPoint

entwickelt.

Zur Verwendung des oben genannten Efficienizers müssen folgende Systemvoraussetzungen erfüllt sein:



Betriebssystem

- Windows 7 oder
- Windows 8
- Windows 10

Microsoft PowerPoint

- PowerPoint 2010 oder
- PowerPoint 2013

Für abweichende Betriebssysteme oder Versionen der Microsoft Produkte können wir nicht garantieren, dass der Efficienizer ordnungsgemäß funktioniert.

Für die Nutzung des Efficienizers wird eine Lizenz benötigt, welche Sie unter www.centerofefficiency.com in Form eines Product-Keys erwerben können. Der Product-Key gestattet die Nutzung des Efficienizers für die vereinbarte Nutzungsdauer. Mit Nutzung des Efficienizers erkennen Sie die Nutzungsbedingungen der Center of Efficiency UG (haftungsbeschränkt) an. Der digitale Product-Key wird Ihnen per E-Mail übermittelt.

2. Installation

Aktuellste Informationen rund um die Installation finden Sie unter www.centerofefficiency.com. Auf unserer Website finden Sie ebenfalls eine bebilderte Installationsanleitung.

Die Installation erfolgt in Microsoft PowerPoint.

Dieser Abschnitt gliedert sich in

- Allgemeine Hinweise zur Speicherung des Efficienizers auf dem Datenträger
- Installation unter PowerPoint 2010 (alle in 1 genannten Betriebssysteme)
- Installation unter PowerPoint 2013 (alle in 1 genannten Betriebssysteme)

Allgemeine Hinweise zur Speicherung des Efficienizers auf dem Datenträger

Anmerkung: Efficienizer dürfen nicht umbenannt werden. Bei Änderung des Dateinamens funktioniert Ihr Efficienizer nicht mehr.

Microsoft sieht standardmäßig bestimmte Ordner (abhängig vom Betriebssystem) zur Speicherung von Add-Ins vor. Wir empfehlen daher, dass Sie Ihre Efficienizer nach dem

Download ebenfalls in dem entsprechenden Ordner speichern. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der üblichen Speicherorte für Add-Ins (Hinweis: Da es sich um *versteckte Ordner* handelt, müssen Sie ggf. Ihre Systemeinstellungen anpassen, damit die Ordner angezeigt werden):

- **Windows 7:** C:\Benutzer*<Ihr Benutzername>*\AppData\Roaming\Microsoft\AddIns
- **Windows 8:** C:\Benutzer*<Ihr Benutzername>*\AppData\Roaming\Microsoft\AddIns

Hinweis: Prinzipiell können die heruntergeladenen Efficienizer an einem beliebigen Speicherort ihrer Wahl, auf den Sie Schreib- und Lesezugriff haben, gespeichert werden.

Installation unter PowerPoint 2010 (alle kompatiblen Betriebssysteme):

In diesem Abschnitt wird die Installation des Efficienizers in PowerPoint 2007 erläutert.
Hinweis: Eine bebilderte Installationsanleitung finden Sie auf unserer Website.

Schritt 1:

Loggen Sie sich in Ihr Kundenkonto (<http://www.centerofefficiency.com/de/customer/login.html>) ein, klicken Sie auf „Übersicht Ihrer Downloads“ und laden Sie den Efficienizer herunter. Speichern Sie diesen an einem Ort Ihrer Wahl, bspw. 'C:\Efficienizer'. (Bitte beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Allgemeine Hinweise zur Speicherung des Efficienizers auf dem Datenträger“)

Schritt 2:

Öffnen Sie PowerPoint 2010.

Schritt 3:

Im oberen Bereich sind die Tabs 'Start', 'Einfügen', 'Entwurf', etc. - klicken Sie hier auf den Tab 'Entwicklertools'.

Ist dieser nicht vorhanden, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- 3.1. Klicken Sie auf den Tab 'Datei'
- 3.2. Klicken Sie auf 'Optionen'
- 3.3. Klicken Sie im linken Bereich auf 'Menüband anpassen'
- 3.4. Aktivieren Sie den Tab 'Entwicklertools' durch setzen des Häkchens in der rechten Tabelle
- 3.5. Bestätigen Sie die Einstellungen durch einen Klick auf 'OK'

Der Tab 'Entwicklertools' wird nun angezeigt - Klicken Sie darauf.

Schritt 4:

Klicken Sie auf 'Add-Ins'

Schritt 5:



Klicken Sie auf *'Neu hinzufügen'*

Schritt 6:

Wählen Sie den heruntergeladenen Efficienizer (hier: *'ishikawa creator'*) aus und klicken Sie *'OK'*

Hinweis: Der Efficienizer befindet sich an dem Ort, an dem Sie ihn gespeichert haben. In diesem Beispiel unter 'C:\Efficienizer'.

Schritt 7:

Sie erhalten evtl. einen Warnhinweis: Bestätigen Sie hier mit einem Klick auf *'Makros aktivieren'*. Danach erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung mit der Aufforderung, PowerPoint neu zu starten. Der Efficienizer erscheint bei den Add-Ins. Klicken Sie *'Schließen'* und starten Sie PowerPoint neu.

Abschluss:

Abschluss der Installation: Beim ersten Start von PowerPoint nach der Installation werden Sie aufgefordert Ihren Product-Key einzugeben, um den Efficienizer zu aktivieren. Geben Sie Ihren Product-Key ein und klicken Sie auf *'Jetzt aktivieren'*.

Nach erfolgreicher Aktivierung erhalten Sie eine Bestätigung. Ein neuer Tab *'Efficienizer'* wurde im oberen Bereich (Ribbon) eingefügt. Wenn Sie diesen auswählen, sehen Sie alle Ihre Efficienizer und können diese durch Anklicken verwenden.

Installation unter PowerPoint 2013 (alle kompatiblen Betriebssysteme):

Die Installation des Efficienizers in PowerPoint 2013 erfolgt analog der Installation in PowerPoint 2010. Führen Sie die exakt gleichen Schritte wie im Abschnitt *„Installation unter PowerPoint 2010 (alle kompatiblen Betriebssysteme)“* beschrieben aus, um den Efficienizer unter PowerPoint 2013 zu installieren.

Sie können ebenfalls unserer bebilderten Anleitung für die Installation in PowerPoint 2010 unter www.centerofefficiency.com/de/faq folgen. Die Darstellung bzw. Abbildungen können leicht abweichen, da das Layout und Design in PowerPoint 2013 überarbeitet wurden.

3. Benutzerdokumentation

Allgemeines

Die Anwendung des Efficienizers erfolgt in PowerPoint.

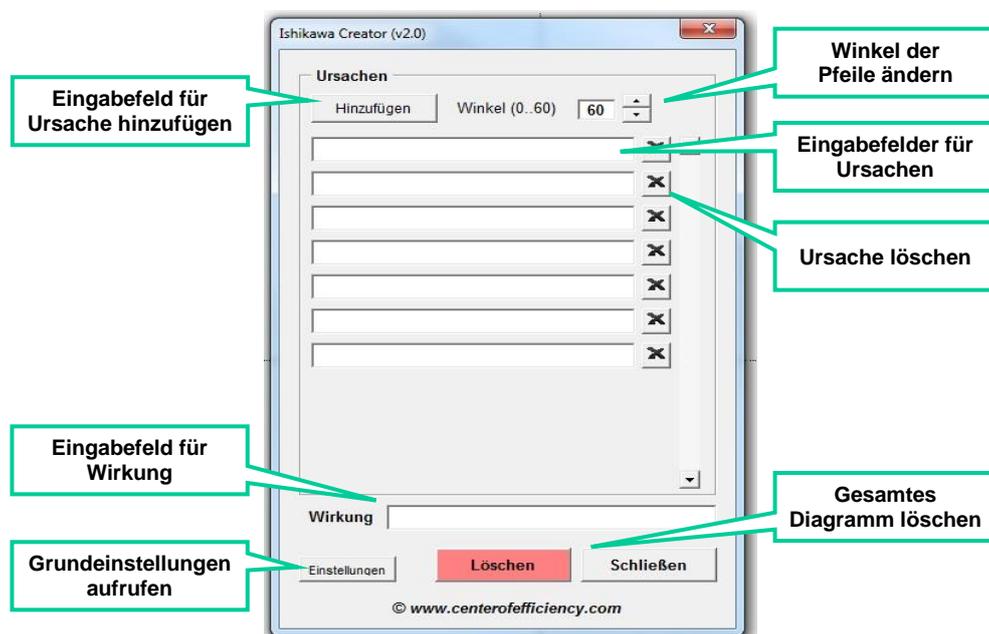
Der Efficienizer „Ishikawa Creator“ wird verwendet, um einfach und schnell sogenannte Ishikawa-Diagramme, auch bekannt als Fischgräten-Diagramm bzw. Fishbone Diagram oder Ursache-Wirkungs-Diagramm, zu erstellen. Dabei erzeugt der Efficienizer per Klick das Grundgerüst des Diagramms. Die reine Formatierung der erstellten Diagramme (Farben, Schriftgröße, Linienstärke, Effekte, etc.) wird hingegen wie gewohnt in PowerPoint selbst vorgenommen, da es sich bei allen durch den Efficienizer erstellten Elementen um Standard-PowerPoint-Objekte handelt. Diese können wie gewohnt bearbeitet und angepasst werden.

Ein Ishikawa Diagramm erstellen

Um ein neues Ishikawa-Diagramm zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die gewünschte Präsentation in PowerPoint
- Wählen Sie die Folie aus, auf der das Ishikawa-Diagramm erstellt werden soll
- Wählen Sie den Tab „Efficienizer“ aus
- Klicken Sie auf „Ishikawa Diagramm“

Nach dem Klick auf „Ishikawa Diagramm“ wird die leere Eingabe-Oberfläche geladen (siehe unten). Tragen Sie hier alle darzustellenden Ursachen sowie die Wirkung ein und wählen Sie den gewünschten Winkel für die Ursachen-Pfeile aus. Jede Eingabe oder Winkeländerung wird sofort umgesetzt, d. h. das entsprechende Ishikawa-Diagramm wird sofort (Echtzeit) in PowerPoint aktualisiert. So lassen sich alle Änderungen „live“ nachvollziehen.



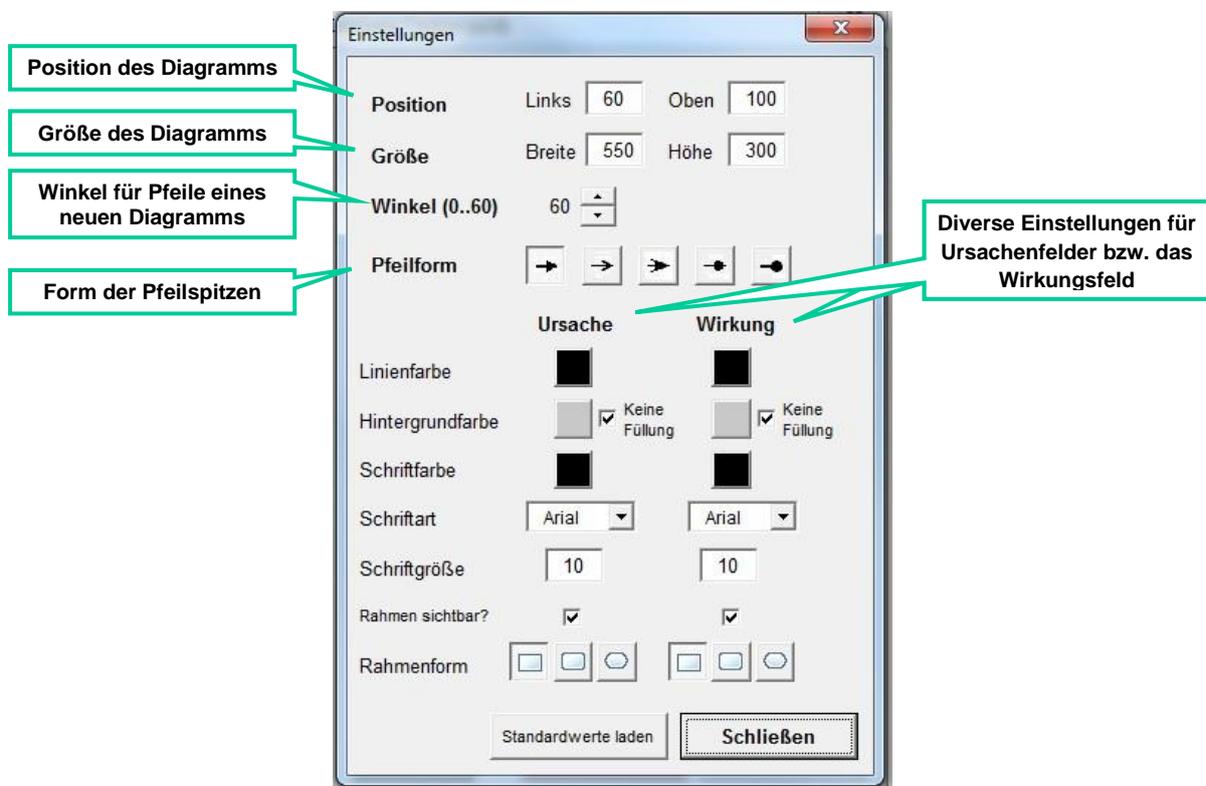
Bei der Eingabe der Ursachen bestimmt die letzte Ursache die Anzahl der gezeichneten Ursachenfelder und –pfeile. Sind vor der letzten Ursache leere Felder vorhanden, so wird eine leere Ursachenbox gezeichnet.

Sobald Sie alle Eingaben abgeschlossen haben, kann die Eingabe-Oberfläche mit einem Klick auf „Schließen“ geschlossen werden. Das Diagramm ist erstellt und kann nun bei Bedarf mit den gewöhnlichen PowerPoint-Funktionalitäten formatiert werden (Design-Anpassung).

Hinweis: Pro Folie kann lediglich ein Ishikawa-Diagramm erstellt werden.

Grundeinstellungen für Ishikawa Diagramme ändern

Für jedes neu erstellte Ishikawa Diagramm greift der Effizienizer auf Standardwerte – die sogenannten Grundeinstellungen – zurück, welche die Darstellung und die Formatierung beeinflussen. Diese Einstellungen können über den Button „Einstellungen“ (siehe oben) aufgerufen und an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Nach einem Klick auf Einstellungen wird der Konfigurationsdialog geladen, in welchem die nachfolgend beschriebenen Einstellungen geändert werden können. Die Einstellungen werden dabei gespeichert und für alle zukünftigen, neuen Ishikawa Diagramme verwendet. Zudem werden die Einstellungen sofort (Live-Vorschau) auf das aktuelle Ishikawa-Diagramm angewandt.



Position (Standardwerte: Links 80, Oben 100):

Die Werte „Links“ und „Oben“ geben den Abstand des Diagramms von der oberen linken Ecke an. Mit Hilfe dieser Werte kann das Diagramm positioniert werden.

Größe (Standardwerte: Breite 550, Höhe 300):

Durch verändern der „Breite“ und „Höhe“ kann die Größe des Diagramms angepasst werden.

Winkel (Standardwert: 30):

Dies ist die Standardeinstellung für den Winkel der Pfeile der Ursachen bei Erstellung eines neuen Diagramms. Der Winkel der Pfeile kann anschließend für jedes Diagramm über die normale Oberfläche angepasst werden.

Pfeilform (Standardwert: Typ 1):

Mit dieser Einstellung kann die Art bzw. das Format der Pfeilspitzen festgelegt werden.

Die nachfolgenden Einstellungen sind jeweils für Ursachen und Wirkung konfigurierbar, haben aber jeweils den gleichen Effekt.

Linienfarbe (Standardwert: schwarz):

Durch einen Klick auf das farbige Rechteck kann eine Rahmenfarbe festgelegt werden. Die ausgewählte Farbe für die Ursachen stellt zudem die Farbe der Ursachenpfeile dar.

Hintergrundfarbe (Standardwert: keine Füllung):

Durch einen Klick auf das farbige Rechteck kann eine Hintergrundfarbe für die jeweiligen Textboxen festgelegt werden. Wird das Kontrollkästchen bei „Keine Füllung“ aktiviert, so wird die jeweilige Hintergrundfarbe deaktiviert und das Rechteck kann nicht angeklickt werden.

Schriftfarbe (Standardwert: schwarz):

Durch einen Klick auf das farbige Rechteck kann die Farbe für den Text in den jeweiligen Textboxen festgelegt werden.

Schriftart (Standardwert: Arial):

In diesem DropDown-Menü sind die verfügbaren Schriftarten aufgelistet. Durch Auswahl einer Schriftart kann die Schriftart für die jeweiligen Textboxen festgelegt werden.

Schriftgröße (Standardwert: 10):

In diesen Zahlenfeldern kann die gewünschte Schriftgröße für den Text in den Textboxen festgelegt werden. Der Wert stellt dabei die gewünschte Größe dar, jedoch sind die Textboxen so konfiguriert, dass eine automatische Verkleinerung stattfindet sofern der Platz in der jeweiligen Textbox für den Text nicht ausreicht.

Rahmen sichtbar (Standardwert: sichtbar):

Wird das Kontrollkästchen deaktiviert, so wird kein Rahmen für die jeweiligen Textboxen gezeichnet.

Rahmenform (Standardwert: Typ 1):

Mit dieser Einstellung kann die Art bzw. das Format des Rahmens der jeweiligen Textboxen festgelegt werden.

Standardwerte laden:

Durch einen Klick auf diesen Button und bestätigen der Sicherheitsabfrage können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Nachdem alle Einstellungen angepasst wurden kann der Dialog mit einem Klick auf „*Schließen*“ geschlossen werden. Die Konfiguration wird gespeichert und steht für alle neuen Ishikawa Diagramme zur Verfügung.

Ein vorhandenes Ishikawa Diagramm bearbeiten

Um ein bereits vorhandenes Ishikawa Diagramm (erstellt mit dem *Ishikawa Creator*) zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie die Folie aus, auf der sich das Ishikawa-Diagramm befindet
- Wählen Sie den Tab „*Effizienizer*“ aus
- Klicken Sie auf „*Ishikawa Diagramm*“

Nach dem Klick auf „*Ishikawa Diagramm*“ wird die Eingabe-Oberfläche geladen. Diese enthält alle gefundenen Ursachen, sowie die Wirkung und den Winkel der Ursachen-Pfeile. Sie können die Werte nun bearbeiten, neue Ursachen hinzufügen oder Ursachen entfernen. Die Änderungen werden sofort umgesetzt, d. h. das entsprechende Ishikawa Diagramm wird sofort aktualisiert.

Sobald Sie alle Eingaben abgeschlossen haben, kann die Eingabe-Oberfläche mit einem Klick auf „*Schließen*“ wieder geschlossen werden.

Ein vorhandenes Ishikawa Diagramm löschen

Wenn Sie ein vorhandenes Ishikawa Diagramm löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie die Folie aus, auf der sich das Ishikawa-Diagramm befindet
- Wählen Sie den Tab „*Effizienizer*“ aus
- Klicken Sie auf „*Ishikawa Diagramm*“

Die Eingabe-Oberfläche wird geladen (vgl. *Ein vorhandenes Ishikawa Diagramm bearbeiten*). Klicken Sie nun auf den Button „*Löschen*“. Sobald Sie die Sicherheitsabfrage bestätigt haben, wird das Ishikawa-Diagramm auf der aktuellen Folie gelöscht und die Eingabe-Oberfläche geschlossen.

4. Problembehebung

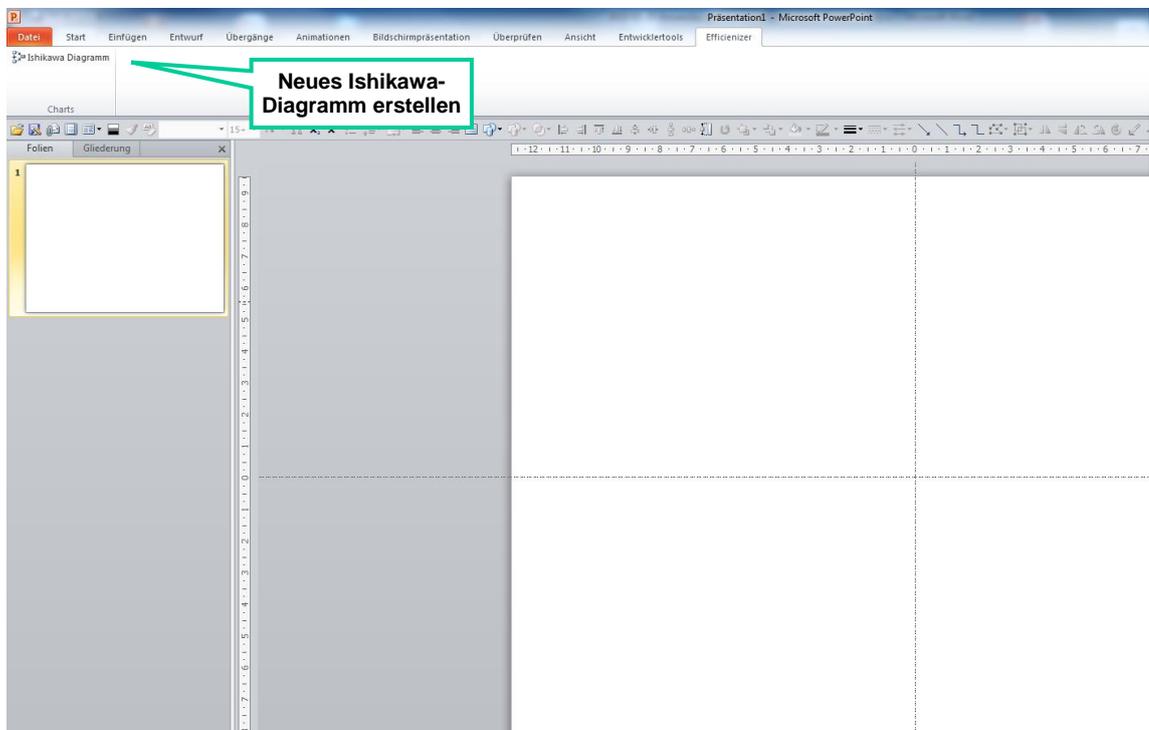
Derzeit sind keine Probleme bei der Verwendung dieses Effizienzlers bekannt.

Aktuellste Informationen rund um Einschränkungen und Problembehebungen finden Sie in unserem FAQ unter www.centerofefficiency.com.

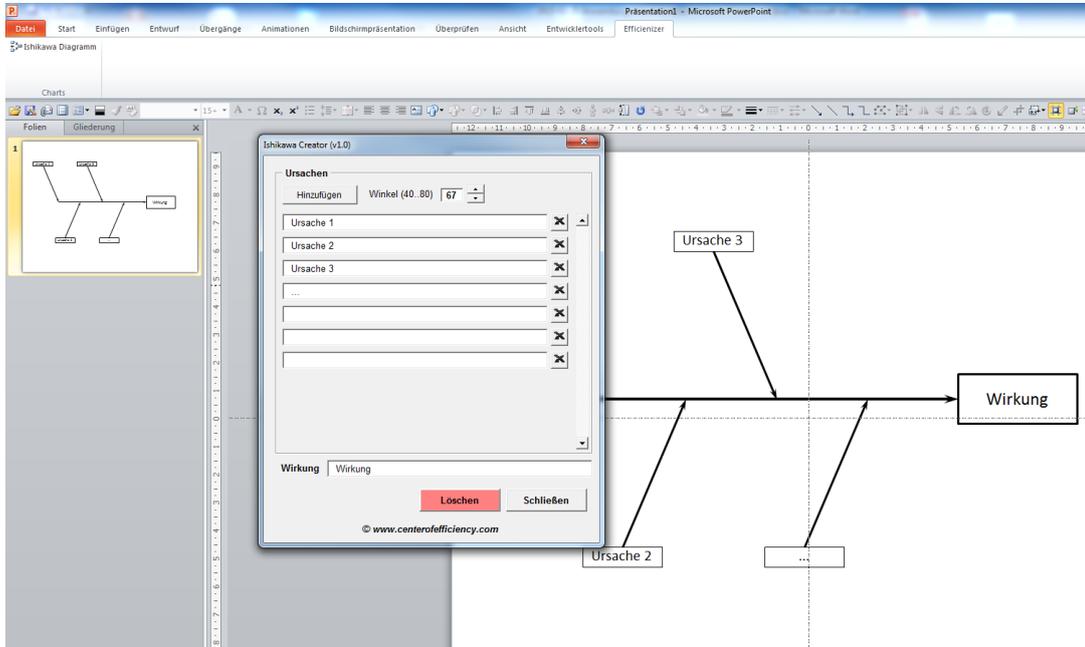
5. Beispiele

In diesem Abschnitt sehen Sie eine beispielhafte Darstellung der Verwendung des Effizienzlers „Ishikawa Creator“.

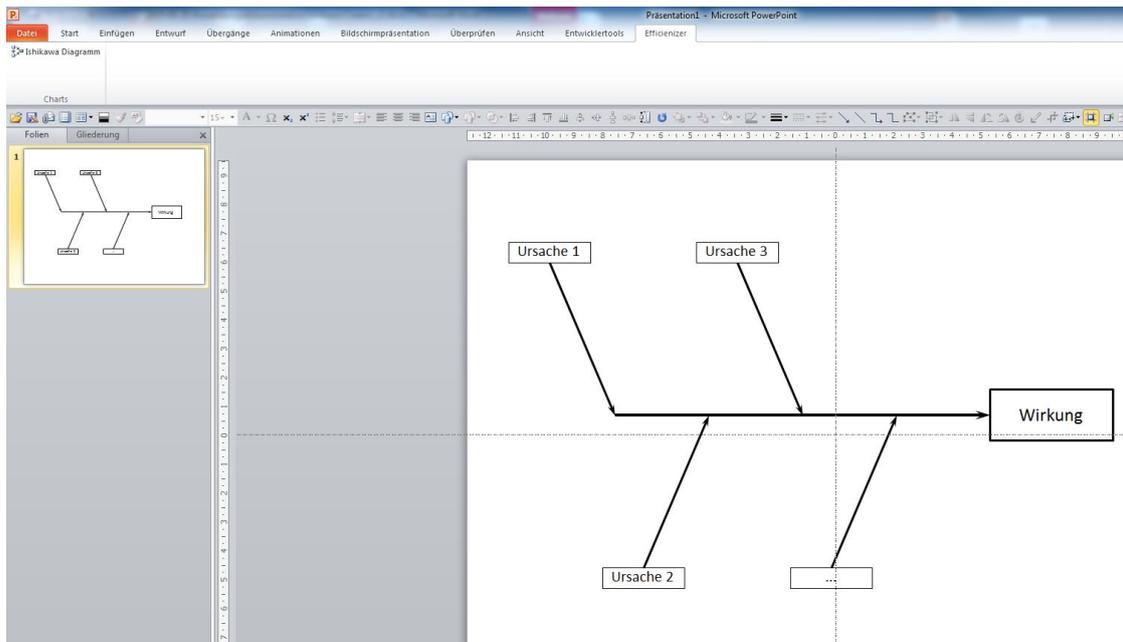
1. Neues Ishikawa-Diagramm – Klick auf „Ishikawa Diagramm“



2. Eingabe-Oberfläche ist geöffnet, gewünschte Daten können eingegeben werden.
Alle Änderungen werden in Echtzeit umgesetzt.



3. Eingabe-Oberfläche schließen – Diagramm ist erstellt.
Das Diagramm/die Objekte können nun wie gewohnt formatiert werden.



6. Deinstallation

Die Deinstallation eines Effizienzlers läuft analog zur Installation ab, d.h. es wird lediglich die Einbindung des Add-Ins aufgehoben. Führen Sie zur Deaktivierung eines Effizienzlers die folgenden Schritte in Microsoft PowerPoint aus.

Hinweis: Eine bebilderte Deinstallationsanleitung finden Sie auf unserer Website.

Deinstallation in PowerPoint

Die Anleitung zur Deinstallation ist sowohl für PowerPoint 2010 als auch für PowerPoint 2013 gültig, die Darstellung kann versions-spezifisch leicht abweichen.

Schritt 1:

Öffnen Sie PowerPoint.

Schritt 2:

Rufen Sie das Fenster mit der Übersicht der vorhandenen Add-Ins auf.
Folgen Sie den Schritten 1 - 4 der Installation in PowerPoint 2010

Schritt 3:

Es werden alle installierten Effizienzler angezeigt. Um einen Effizienzler zu entfernen, können Sie

- Den Haken vor dem entsprechenden Effizienzler entfernen - dadurch können Sie den Effizienzler später durch Setzen des Häkchens leicht wieder aktivieren
- Den Effizienzler auswählen und auf '*Entfernen*' klicken - für eine erneute Einbindung muss der Effizienzler dann wieder normal (s.o.) installiert werden

Schritt 4:

Klicken Sie auf '*Schließen*'. Die Deinstallation ist abgeschlossen.

7. Glossar

Die folgende Liste erläutert die Bedeutung der wichtigsten Begrifflichkeiten.

<i>Efficienizer</i>	Standardisierte VBA-Tools (Add-Ins) für die Microsoft Office Produkte zur (Teil-) Automatisierung von Tätigkeiten. Die Entwicklung und der Vertrieb erfolgt durch die Center of Efficiency UG (haftungsbeschränkt). Weitere Informationen zum Konzept finden Sie auf unserer Homepage unter www.centerofefficiency.com
<i>Grundeinstellungen</i>	Die Grundeinstellungen werden für die Erstellung eines neuen Ishikawa Diagramms angewendet und bestimmen maßgeblich dessen Darstellung/Formatierung (bspw. Farben, Schriftgröße, Position, Größe, Pfeilform, u.v.m.). Die Grundeinstellungen lassen sich über den Button „ <i>Einstellungen</i> “ aufrufen und anpassen.
<i>Ishikawa-Diagramm</i>	Auch bekannt als Fischgräten oder Ursache-Wirkungs-Diagramm zur Darstellung von Ursachen und deren Wirkung. Die Form erinnert an ein Fischskelett, daher der Name. Die Ursachen einer Wirkung können mit Hilfe dieses Diagramms auf einfache Weise grafisch veranschaulicht werden.
<i>Product-Key</i>	Ein digitaler Lizenzschlüssel, anhand dessen die rechtmäßige Nutzung Ihres Efficienizers über die vereinbarte Nutzungsdauer sichergestellt wird.
<i>Ribbon</i>	Bezeichnet das komplette Menüband der Microsoft Office Produkte zur grafischen Bedienung der Anwendungen.
<i>Tab</i>	Bezeichnet einen Reiter im Menüband (Ribbon) in den Microsoft Office Produkten.